

Gibt es ein Leben „Post Privacy“?

Netzpolitischer Salon zu Privatsphäre und Überwachungsstaat

9. Juli 2014 | Mi. | 19.00 Uhr

www.mitmachnetz.net und Offener Kanal Merseburg

Programm

- 18.30 Ankommen
 - 19.00 Begrüßung, Beginn der Diskussion und Liveübertragung im Offenen Kanal Merseburg-Querfurt und auf www.mitmachnetz.net, Tobias Thiel, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt
 - 19.05 Online-Input „Über das Leben ‚Post Privacy‘ und den Umgang mit dem Kontrollverlust“, Michael Seemann, Blogger und Autor, Berlin
 - 19.15 Online-Input „Wie das Wissen über die Totalüberwachung meine Kommunikation verändert?“, Anne Roth, Netzaktivistin, Bloggerin und Redakteurin, Berlin
 - 19.25 Diskussion mit den Referenten/innen und dem Publikum vor Ort. Fragen aus dem Netz werden per Netzanwalt eingespeist
 - 19.50 Abschlussrunde
 - 19.59 Ende der Live-Übertragung
 - 20.00 Zeit zum Gespräch vor Ort
- Ende gegen 20.30

Die Zeitangaben sind ungefähre Angaben und können sich verschieben. Lediglich der Beginn und das Ende der Liveübertragung sind fixe Zeiten.

Über die Referenten/-innen

Anne Roth ist Medien- und Netzaktivistin und im Juli 2007 als Partnerin von Andrej Holm ins Licht der Öffentlichkeit geraten, der eines morgens um 7 Uhr in ihrer gemeinsamen Wohnung als Terrorist festgenommen wurde. Danach begann sie, über das Innenleben einer Terrorismus-Ermittlung zu bloggen. Nach Juli 2007 fand die Bundesanwaltschaft nichts, was den Vorwurf erhärtet hätte und stellt die Ermittlung 2010 ein. Sie schreibt vor allem über Überwachung, Terrorismus und Extremismus, über Medien, Netzpolitik, Hacktivism und Feministisches. Ihr Geld verdient sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Redakteurin beim Tactical Technology Collective. (Quelle: <http://annalist.noblogs.org>)

Michael Seemann, geboren 1977, studierte Angewandte Kulturwissenschaft in Lüneburg. Seit 2005 ist er mit verschiedenen Projekten im Internet aktiv. Er gründete twitkrit.de und die Twitterlesung, organisierte verschiedene Veranstaltungen und betreibt den populären Podcast wir.muessenreden.de. Anfang 2010 begann er das Blog „CTRL-Verlust“ zuerst bei der FAZ, seit September auf eigene Faust, in dem er über den Verlust der Kontrolle über die Daten im Internet schreibt. Normal bloggt er unter mspr0.de und schreibt unregelmäßig für verschiedene Medien wie RollingStone, ZEIT Online, SPEX, SPIEGEL Online, c't und das DU Magazin. Er hält Vorträge an Universitäten und wissenschaftlichen Konferenzen zu seinen Themen „Kontrollverlust“ im Internet, „Plattformneutralität“ und der „Queryology“. (Quelle: <http://mspr0.de>)